

econsense-Jahrestagung „im Dialog 2006“

Unternehmensnetzwerk formuliert Empfehlungen zur Bewältigung des demographischen Wandels

- Jürgen R. Thumann begrüßt rund 250 Gäste in Berlin
- econsense legt Arbeitspapier zum demographischen Wandel vor
- Experten diskutieren zur Zukunft der Energieversorgung und -nutzung
- Chinesischer Botschafter MA Canrong zu Gast
- Verleihung des econsense-Journalistenpreises 2006

Welche Herausforderungen bringt der demographische Wandel für Unternehmen mit sich? Wie werden sich die energiepolitisch wichtigen Themen Energieeffizienz und Versorgungssicherheit weiterentwickeln? Diese Kernthemen nachhaltiger Entwicklung standen im Mittelpunkt der Jahrestagung des Unternehmensnetzwerks econsense – Forum Nachhaltige Entwicklung der Deutschen Wirtschaft am 9. November 2006 in Berlin.

Vor rund 250 Vertretern aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Gesellschaft betonte der Sprecher des Kuratoriums von econsense, BDI-Präsident **Jürgen R. Thumann**, in der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften die Bedeutung unternehmerischer Lösungen für eine nachhaltige Entwicklung. "Je mehr es gelingt zu zeigen, dass sich Nachhaltigkeit lohnt, umso mehr ist unser aller Zukunft gedient", so Thumann. "Wenn sich nachhaltige Entscheidungen rechnen, ist das einer, nein ist es *der* entscheidende Hebel für Veränderungen", sagte er mit Blick auf die Themen der Veranstaltung, aber auch die klimapolitischen Herausforderungen.

MA Canrong, Botschafter der Volksrepublik China in der Bundesrepublik Deutschland, erläuterte in seinem Vortrag die Themen Energie und demographische Entwicklung vor dem Hintergrund der rasanten Entwicklungen in China.

econsense legte zur Jahrestagung ein Arbeitspapier "Die demographische Herausforderung bewältigen" vor. **Hanns Michael Hölz**, Mitglied des Vorstandes von econsense und Global Head Sustainable Development der Deutschen Bank AG, stellte im Rahmen der Veranstaltung die wichtigsten Empfehlungen vor. "Wenn Deutschland auch künftig ein attraktiver Standort mit einem zukunftsfähigen Gemeinwesen bleiben soll, muss die Lösung der demographiebedingten Probleme forciert werden. Aus eigenem wirtschaftlichen Interesse heraus und als Corporate Citizens wollen wir uns an der Debatte um die Bewältigung des demographischen Wandels beteiligen", formuliert econsense in dem Papier die Dringlichkeit, sich des Themas anzunehmen. **Roland Tichy**, stellv. Chefredakteur des Handelsblatts, setzte in einer Keynote zusätzliche Impulse. Namhafte Demographie-Experten und das Publikum diskutierten im Anschluss die anstehenden Aufgaben.

Energieeffizienz und die Zukunft der Energieversorgung waren zentrale Punkte der zweiten Podiumsdiskussion am Nachmittag, die durch einen Vortrag von **Antonio Pflüger** von der Internationalen Energieagentur eingeleitet wurde.

Allianz

BASF

Bayer

BMW Group

Bosch

DaimlerChrysler

Degussa

Deutsche Bahn

Deutsche Bank

Deutsche Telekom

EnBW

E.ON

E.ON Ruhrgas

HeidelbergCement

Lufthansa

RAG

RWE

Siemens

Tetra Pak

ThyssenKrupp

TUI

VCI

Volkswagen

econsense ist
eine Initiative
des BDI

Verleihung des econsense-Journalistenpreises 2006

Zum dritten Mal wurde im Rahmen der Jahrestagung der econsense-Journalistenpreis für exzellente Berichterstattung über unternehmerische Nachhaltigkeit verliehen. **Wolf Michael Iwand**, Direktor Konzern-Umweltmanagement der TUI AG und Mitglied des econsense-Lenkungskreises, würdigte die Preisträger. Der mit 3.000 Euro dotierte Hauptpreis ging an Horst Hamm für seinen Artikel "Mit Feuer und Flamme" in dem Magazin natur+kosmos. Mit dem Nachwuchs-Sonderpreis in Höhe von 1.500 Euro zeichnete die 7-köpfige Jury Mathias Irlé für den Beitrag „Jenseits des Tellerrands“ in der Zeitschrift brand eins aus. Mit insgesamt 34 Bewerbungen quer durch die deutsche Medienlandschaft war die Resonanz auf den Wettbewerb auch in diesem Jahr sehr gut.

In seiner Zusammenfassung des Tages erklärte **Reinhold Kopp**, Vorstandsvorsitzender von econsense und Generalbevollmächtigter der Volkswagen AG, dass gesellschaftliche Verantwortung von Unternehmen ein wichtiger Beitrag zum sozialen Zusammenhalt in der Globalisierung sei. Das konkrete Ringen um nachhaltige Lösungen bei Demographie und Energiepolitik habe heute gezeigt, dass man Zukunftsängsten wirkungsvoll entgegenzutreten könne.

Die Beiträge der Jahrestagung und ausführliche Informationen zum Journalistenpreis (dazu ist eine gesonderte ausführliche Presseinformation erschienen) sind ab dem 10. November 2006 auf www.econsense.de dokumentiert.

Presseanfragen nimmt die Geschäftsstelle von econsense entgegen.